

Neujahrsempfang bei Pro Seniore



Etwa 100 Gäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang bei Pro Seniore gefolgt und die Bewohner - im Rollstuhl oder mit Rollator - freuten sich über diesen Besuch. Im vollen Speisesaal konnte Residenzleiter Klemens Ott einige Ehrengäste namentlich begrüßen konnte. Unter ihnen waren neben anderen die Landtags-Vizepräsidentin Hannelore Klamm, die Kreisbeigeordnete Rosemarie Patzelt und Bürgermeister Hans-Dieter Schneider sowie die Vertreter der Kirchen und Seniorenbeiräte. Stefan Scheib, Stellvertretender Residenzleiter, ließ in seinem Jahresrückblick einige wesentliche Aspekte Revue passieren: den Umbau der Oggersheimer Straße, den Abriss des nachbarlichen bäuerlichen Anwesens

und natürlich die Feier zum 15-jährigen Bestehen der Pro Seniore-Residenz im Sommer. Besonders aber erwähnte er den guten Kontakt zur Gemeindeverwaltung. Auch der Arbeit der Ehrenamtlichen ließ er seinen Dank zukommen. Er betonte, dass das Haus stets bemüht sei, gute Schüler und Fachkräfte zu bekommen. Für 2012 kündigte Scheib eine weitere Schallsolierung des Speisesaals, die Renovierung der Küche und im Außenbereich die Anlage eines Kräutergartens und Barfußpfades an.



Die Kreisbeigeordnete Patzelt stellte fest, dass die Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis gut versorgt seien. Die Arbeit des Kreis-Seniorenbeirates unter der Leitung von Bärbel Fritsch trage weithin Früchte, für Belange und Interessen der Senioren habe man dort immer ein offenes Ohr.

Insgesamt gesehen bestehe kein Anlass, vor dem neuen Jahr Angst zu haben. Die Verbundenheit zwischen Seniorenheim und Gemeindeverwaltung würdigte Bürgermeister Schneider. Er habe mit großer Freude zur Kenntnis genommen, dass Heimbewohner am Neujahrsempfang der Gemeinde teilgenommen haben. Geplante Umbaumaßnahmen, um mehr Mobilität im Ortszentrum zu erreichen, kämen auch den Heimbewohnern zugute. So kündigte er für 2012 einen Umbau eines Teilbereiches der Speyerer Straße an.

Pfarrer Knut Trautwein lobte, für die beiden Konfessionen sprechend, das Gottesdienstangebot in der Senioren-Residenz. In der Beziehung von Kirchen und Altenheim könne von einem guten Miteinander gesprochen werden.

Ein Prosit auf das Jahr 2012 mit anschließendem Umtrunk schloss sich an. Sehr stilvoll und musikalisch vollkommen begleiteten Jeanette und Ann-Sophie Englmann mit ihren Violinen diese Feier. Sie spielten ein Duett von Carl Stamitz, ein kleines Stück von Robert Fuchs und ein Allegro von Ignaz Pleyel.

(Amtsblatt vom 02. Februar 2012)

(Bilder: Gerd Deffner)